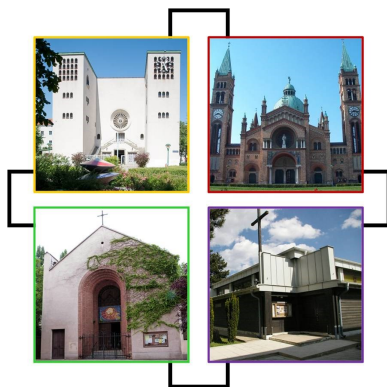




Pfarrzeitung

der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Ausgabe 8 - September 2017



Foto: René Fürst

Mit Schwung ins neue Arbeitsjahr

Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Adresse: Quellenstraße 197

Tel.: 01 604 12 03

Fax: 01 604 12 03 18

e-mail:

pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at

Website:

www.goettlichebarmherzigkeit.at

Seite	Inhalt
2	Editorial
3	Grußworte des Pfarrers P.Stanislaw Korzeniowski
4-6	Pfarrfeste Rückblick und Vorschau
7	Neuer Kindergarten / Ministrantentag
8-13	Gemeindeleben Rückblick und Vorschau
14	Zum Nachdenken, Matriken
15	Termine
16	Gottesdienstordnung, Impressum

EDITORIAL

Ich hoffe, dass Sie gut erholt aus den Ferien und vom Urlaub zurückgekehrt sind. Für viele war diese Zeit auch eine gute Gelegenheit andere Länder und Kulturen und deren Probleme kennen zu lernen. Im Vergleich mit den meisten anderen Ländern müssen wir dankbar sein, dass wir in einem Land leben dürfen, in dem es den Menschen relativ gut geht: Mehr als 70 Jahre – vor allem dank der EU – keine kriegerischen Auseinandersetzungen, ein stabiles Wirtschafts- und Sozialsystem, hohe Umweltqualität, volle Religionsfreiheit, gute Bildungsmöglichkeiten und vieles mehr. Aber dennoch wird ständig auf hohem Niveau gejammert. Auch die Kirche ist davon nicht ausgenommen.

Bevor wir wieder losjammern, sollten wir uns die Worte des Evangelisten Matthäus (Mt 6, 25-33) zu Herzen nehmen. Er ermuntert uns, frei von Sorgen zu werden. Wir sollen es den Vögeln des Himmels oder den Lilien auf dem Feld gleichtun. Gott kümmert sich um sie, aber auch um uns. Wir machen uns oft überzogene Sorgen um nebensächliche Dinge und übersehen dabei das Wesentliche, was wirklich wichtig ist, für uns, für unsere Mitmenschen und für die Welt.

Dies heißt nicht, dass wir der Welt, unserer Kirche und Umgebung unkritisch gegenüber sein sollen. Aber alles sollten wir mit Augenmaß und vieles mit mehr Ruhe und Gelassenheit, aber auch Dankbarkeit angehen.

Josef Mayer

GROSSER FLOHMARKT

Gemeinde Königin des Friedens

Samstag 28. Oktober von 9 bis 15 Uhr

Sonntag 29. Oktober von 9 bis 13 Uhr

Eingang Pfarrhaus: Geschirr und Bücher

Eingang Pfarrsaal: alle anderen Waren

Wir sammeln im Pfarrsaal, Eingang Quellenstraße 197

Montag 23. Oktober von 15 bis 19 Uhr

Dienstag 24. Oktober und Mittwoch 25. Oktober

jeweils von 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr

FLOHMARKT in der Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

Freitag 10.11.2017 von 16 bis 19 Uhr

Samstag 11.11.2017 von 11 bis 16 Uhr

Wir sammeln ab

September jeden

Donnerstag von

15 - 17.30 Uhr

(Buchengasse 108).

Zu dieser Zeit

nehmen wir Ihre Flöhe gerne entgegen.



FLOHMARKT in der Gemeinde St. Anton

Am 7. September 2017 öffnet der Flohmarkt in St. Anton von 10 - 16 Uhr seine Pforten.

Im Pfarrsaal, Eingang Wirerstraße 2-4, erwarten Sie Waren aller Art. Der Reinerlös ist caritativen Zwecken gewidmet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sammelzeiten sind das ganze Jahr über. Bitte bringen Sie Ihre Flöhe während der Kanzleizeiten vorbei oder geben Sie sie jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr am Antonplatz 17 ab.

Informationen zum Pfarrgemeinderat (PGR) und Vermögensverwaltungsrat (VVR)

Folgende Personen wurden für nachstehende Funktionen gewählt:

stv. Vorsitzender PGR Alois Opferkuch

stv. Vorsitzender VVR Mag. Josef Mayer

Beauftragte für Prävention von sexuellen

Missbrauch Mag. Sabine Ruppert

Fachausschussleiter

Liturgie

Prof. Dr. Karl Schütz

Caritas

Christa Stepan

Erw.-bildung

Mag. Sabine Ruppert

Ökumene

Maria Haider

Öffentlichkeit

Regina Hess

Senioren

Maria Raschke

Jugend

Richard Gutmann

Kinderpastoral

Julia Kraft

Verkündigung

Herr Pfarrer

Die nächste öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung findet am 4. Oktober 2017 um 19 Uhr in der Gemeinde StA statt.

Am 13./14. Oktober 2017 trifft sich der Pfarrgemeinderat zu einer Klausurtagung.

Josef Mayer



Frucht bringen

Liebe Freunde!

Liebe Schwester und Brüder!

„Ich habe Euch erwählt und Euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt“ (Joh15,16)

Gerade in der Sommerzeit haben wir viele gute Früchte gesehen. Wir haben davon gekostet und sie haben gut geschmeckt.

Am Anfang des Pastoraljahres 2017/2018 erbitten wir bei unseren Wallfahrten nach Mariazell und Schwechat Gottes Segen für die ganze Pfarre Göttliche Barmherzigkeit und für unsere vier Gemeinden im einzelnen.

Sie kennen wahrscheinlich die Geschichte von den zwei Inseln, die recht nah beieinander im Ozean lagen:

„Ich bin schöner“, sagte die eine Insel. „Ich bin grösser“, antwortete die andere Insel. „Ich habe den längsten Strand“, sagte die eine Insel. „Ich habe die höchsten Palmen“, erwiderte die andere Insel. Eines Tages berührten sich die äußersten Enden der Inseln, und es dauerte nicht lange, bis beide Inseln zu einer Insel verschmolzen. „Wer von uns ist denn nun besser?“ klagten sie. Es war der Wind, der Ihnen antwortete: **„Einzelne wart ihr tolle Inseln. Zusammen seid ihr die beste Insel auf der Welt“.**

Schlagen wir von dieser Geschichte den Bogen zu unserer Pfarre. Wir kommen zur Erkenntnis, dass durch viele Aktivitäten, z.B. Gottesdienste, Rosenkranzgruppen, Seniorenarbeit, Gemeindegottesdienste, Jungschargruppen, Ministrantengruppe, Pfadfinder wir gemeinsam eine schöne, große **„Insel“** sind, eine **„Insel der Barmherzigkeit“**. Wir sollten keine Gedanken daran verschwenden, wer besser ist oder wer mehr macht. Am Anfang des Pastoraljahres sollten wir vielmehr an Zusammenarbeit denken und, dass keine **„Insel“** sich verlassen fühlt.

Die Früchte, die wir manchmal ersehnen, sind oft nicht sofort ersichtlich, Gottes Sache braucht Begeisterung und Geduld.

Ich höre sehr oft von mehreren Mitgliedern der Pfarre - wir brauchen mehr Schwung.

Aktive Mitglieder der Pfarre, aber auch die Sympathisanten, die mit uns verbunden sind, etwa durch die Pfarrzeitung, fragen: „Welche **Früchte**, für das Reich Gottes, für das Heil der Welt, für Versöhnung oder für den Frieden wollt ihr bringen?“ Ich denke, es genügt in die Welt hinauszugehen und durch unser Handeln und Leben Zeugnis von unserem Glauben zu geben.

Mit Gottes Hilfe und Beistand können wir das schaffen.

Bitten wir durch die Fürsprache der Dreimal Wunderbaren Muttergottes, der Königin des Friedens, der Heiligen Katharina von Siena und des Heiligen Antonius von Padua um diese Hilfe für das beginnende Pastoraljahr, für unsere Aktivitäten, für alle Menschen, die uns anvertraut sind.

Im Galaterbrief (Kap. 5) lesen wir **„Die Frucht des Geistes aber ist die Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltensamkeit.“** Interessanterweise beginnt die Aufzählung dieser Früchte mit der Liebe. Sie ist die wichtigste Frucht.



Liebe Freunde!

Ich schreibe keinen Masterplan, keinen neuen Pastoralplan, nur einen kleinen Impuls für uns alle - **die wichtigste Frucht ist die Liebe** auch im Jahr 2017/2018 in der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit.

Ist das zu viel, zu wenig konkret? Jede und jeder muss darauf allein Antwort geben. - Gute Zeit für uns und gute Früchte.

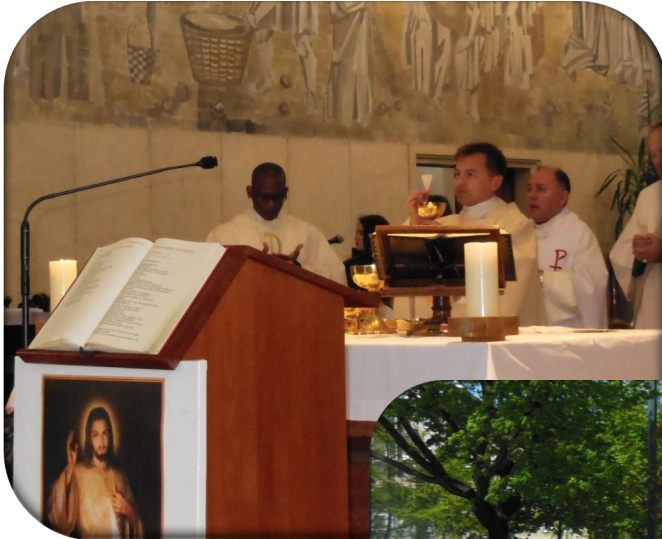
Ihr Pfarrer

P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC

P. Dr. Stanislaw Korzeniowski



Rückblick



Titularfest der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“



Das Titularfest fand am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit, dem 23. April 2017 statt. In der Antonskirche, die von Pfarrmitgliedern aller 4 Gemeinden sehr gut besucht war, fand der Festgottesdienst zum Namenstag unserer Pfarre statt, musikalisch gestaltet von der Jugendband von St. Anton.



Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle in den Pfarrsaal zu einer Agape eingeladen. Plaudern über Gemeindegrenzen hinaus, eine Möglichkeit einander näher kennenzulernen. Viele Besucher haben diese Gelegenheit genutzt.



Rückblick

Fronleichnamsfest



Am 15. Juni 2017 feierte die gesamte Pfarre im Laubepark den Gottesdienst, zu Ehren des Leibes und Blutes Jesu Christi.

Fronleichnam ist eines der beiden großen Pfarrfeste, wo die ganze Pfarre gemeinsam feiert.



Sowohl am „Tisch des Herrn“ als auch bei der anschließenden Agape stand das gemeinsame Feiern und sich Austauschen im Mittelpunkt.



Firmung in unserer Pfarre

Am **24.09., 10 Uhr**, findet die diesjährige **Firmung** in unserer Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“ in der Antonskirche statt.

Als Firmspender erwarten wir Domdekan Prälat Karl Rühringer.

26 Firmlinge aus unseren 4 Gemeinden (eine Kandidatin aus der Gruppe wurde bereits im Juli in Portugal gefirmt), 12 junge Menschen der Neulandschule sowie eine Gastkandidatin aus Kärnten erwartet ein begeisternder, vom Hl. Geist erfüllter Gottesdienst. Für Schwung sorgen nicht nur die Jugendband St. Anton „Echo“, sondern auch alle Mitfeiernden mögen anteilnehmen durch Mit-tun, Mitbeten und Mitfeiern!

PAss. Klaus Eichardt-Ackerler



Herzliche Einladung zu diesem Fest der jungen Menschen unserer Pfarre!

PS: Zusätzliche Sesseln werden in großer Zahl in der Kirche aufgestellt.

Vorschau auf die Firmvorbereitung 2017/2018:

- Eingeladen sind Jugendliche Jahrgang 2004 und älter
- Informationsabend am 17. Oktober 2017 um 18 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde St. Anton (Eingang Wirerstraße 2): Konzept und Firmteam werden vorgestellt.

Vortrag zum Thema

„Können Religionen friedlich zusammenleben?“

Montag, den **9. Oktober 2017 um 19 Uhr**
im Pfarrsaal der Antonskirche (Wirerstraße 2-4)
Referenten: Dr. Khalil El Abdaoui
Mag. Matthias Felber SVD
Durch den Abend führt Mag. Manfred Zeller

Bildungsabend

„Die Seligpreisungen (Mt 5)“

Dienstag, den **7. November 2017 um 18 Uhr**
im Saal der Gemeinde Katharina von Siena
(Kundratstraße 5)
Vortragender: Dr. Alois Hadwiger

Ökumene in unserer Pfarre

Vortrag von Dr. Michael Bünker

Bischof der evangelischen Kirche AB



am **16. November 2017 um 19.15 Uhr** im Pfarrsaal der Friedenskirche.

Der Höhepunkt unserer ökumenischen Bildungsveranstaltungen im Rahmen des Reformationsjahres 2017.

Vortrag Liturgie

„Die Nähe Gottes spüren“

Donnerstag, den **28. September 2017 um 19 Uhr**
im Pfarrkaffee der Antonskirche (Antonsplatz 17)
Vortragende: Elisabeth Wanek



Neuer Kindergarten der St. Nikolausstiftung

Kindergarten eröffnet im September in Favoriten - 60 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze

Mitte September öffnet der neue Kindergarten „Klara von Assisi“ seine Pforten in Favoriten in der Pernerstorfergasse.

Der Kindergarten bietet 60 Kindern von 0-6 Jahren Platz in drei Gruppen: einer Kleinkinder-, einer Familien- und einer Kindergartenengruppe. Raum für viel Bewegung bieten der große Bewegungsraum sowie ein kleiner Hof.

Noch gibt es freie Plätze für Kinder ab 2 Jahren – bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleiterin:

Frau Nicole Pitsch

Pernerstorfergasse 67, 1100 Wien

T 0676 36 37 150

E klaravonassisi@nikolausstiftung.at



Über die St. Nikolausstiftung:

Zur St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien gehören mehr als 80 Standorte mit rund 1000 MitarbeiterInnen und circa 6.000 Kindern. Die Kindergärten und Horte sind in allen Wiener Bezirken vertreten. Ein gelebtes Miteinander, Erziehungspartnerschaft und ein Interesse an den individuellen Lebensentwürfen der Kinder und ihrer Familien zeichnen die pädagogische Arbeit aus. Auf Basis des christlichen Weltbildes bieten wir den Kindern Raum und Zeit, altersgerecht über die Grundfragen des Lebens nachzudenken.

Nikolausstiftung



Ministrantentag in Kalksburg

Alle drei Jahre findet am Dienstag nach Pfingsten der Ministrantentag der Erzdiözese Wien im Kollegium Kalksburg statt, zu dem über 2000 Minis eingeladen werden.

Auch unsere Gemeinde DWM war wieder, diesmal mit acht Ministranten/innen und drei Begleitpersonen, dabei.

Highlights waren die Festmesse mit Jugendbischof Turnovszky auf dem weitläufigen Gelände und die 60 Stationen mit Spielen, Wettbewerben, Basteln, Sport, usw.

Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis, für die vielen Ministranten und auch für die Erwachsenen.

Peter Lunda



Neues vom TTC ST. ANTON



Die Tischtennissaison 2016/2017 markiert den bisher größten sportlichen Erfolg in der 12-jährigen Klubgeschichte des TTC St. Anton:

St. Anton 1 wurde **in der obersten Spielklasse** der Robert Hanak-Pfarrliga **Vize-meister.**

(www.rh-tischtennis.at)



Herzliche Gratulation den Spielern

(vlnr): Stefan Telebo, Andreas Zweng, Dominik Knapp, Bernhard Tintel.

Kontakt: Klaus Eichardt-Ackerler,
0660/4848494;

pass.klaus@hotmail.com

Neues vom Erwachsenen-Bildungsausschuss unserer Pfarre

Die PGR Mag.a Sabine Ruppert und der VVR Wolfgang Belovsky erhielten am 10.06.2017 ihre Zeugnisse zum **zertifizierten Erwachsenenbilder** am Ausbildungsinstitut für Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien und Diözese St. Pölten.

Getreu dem Motto der 2jährigen Ausbildung "Entwicklung gestalten" werden sie ihren Dienst in die Sache der Gemeinde- und Strukturentwicklung stellen.

Sabine Ruppert



Am 28. Juni 2017 fand zum Auftakt des neu konstituierten Ausschusses für Erwachsenenbildung die erste Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Gemeinde Königin des Friedens statt.



VVR Wolfgang Belovsky referierte ausführlich wie Ratingagenturen arbeiten und gab interessante Einblicke in die unterschiedlichen Bewertungsmodelle. Danach gab es noch eine Diskussionsrunde und angeregten Austausch.

Der Ausschuss für Erwachsenenbildung freut sich, Sie bei den nächsten monatlichen Veranstaltungen, die ab Herbst abwechselnd in den vier Gemeinden stattfinden werden, begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Belovsky



Rating, eine praktische Einführung



Ein Festtag für die Kirchenmusik von St. Anton!

Bei der 10-Uhr-Messe am Sonntag, den 18. Juni 2017 wurden zehn Kirchenmusiker geehrt, die auf Jubiläen im Dienste der Kirchenmusik von St. Anton von Padua (1100 Wien) zurückblicken können. Unser hochwürdigster Herr Pfarrer hob in einer Dankansprache ihre Verdienste hervor und überreichte die Diplome der Erzdiözese.

Die Ehrungen betrafen sieben Chorsänger und drei Organisten:

CHORSÄNGER

Erich Hackl, Radost und Helmut Mühleder 15 Jahre, Susanne Urbanetz 20 Jahre, Eva Schindler und Christine Forstner 25 Jahre, Gertrude Barak 30 Jahre

ORGANISTEN

Mag. Noss Albert 30 Jahre, Dipl. Ing. Martin Evanzen 35 Jahre und Prof. Dr. Karl Schütz 65 Jahre.



Prof. Schütz in jungen Jahren.

Die Pfarrgemeinde dankt für die langjährigen treuen Dienste!

Karl Schütz

Erstkommunion in St. Anton



Alina, Enya, Celine und Leonie, sowie Lucas, Fabian und Hanz feierten am 25.5.2017 ihre Erstkommunion in der Antonskirche. Viele aus der Gemeinde und die Familien der Kinder feierten mit. Musikalisch umrahmte die Feier der Kinderchor „die wirbelnden Sternchen“.

**Allen Erstkommunionkindern
wünschen wir alles Gute auf ihrem
weiteren Lebensweg in Ver-
bundenheit mit Jesus und unserer
Gemeinde St. Anton!**

PAss. Klaus Eichardt-Ackerler



Wochenendlager der Jungschar / Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes



Unsere 19köpfige Kinder- und Familiengruppe verbrachte am letzten Schulwochenende (24./25.Juni 2017) ein wunderschönes Wochenendlager im Ötscher-Schutzhaus.

Mit dem Lift ging es am Samstag zügig hinauf. Das Wetter war wirklich super, und nach einer kleinen Mittagsrast wurde der Ötschergipfel mit seinen 1893m in Angriff genommen. Die meisten erreichten ihn auch. Einige zogen einen gemütlichen Spaziergang mit einer langen Rast und Ausblick vor.

Am Sonntag war es nicht mehr so schön, aber sehr warm. So fuhren wir bereits am Vormittag wieder talwärts und zum Erlaufsee, wo ein cooles Freibad auf die Kinder wartete. Das wurde nach Herzenslust auch ausgenützt. Einbrechendes Schlechtwetter zwang uns, bereits am frühen Nachmittag wieder Richtung Wien zu fahren.

Peter Lunda



Und diese tollen Angebote warten im Herbst auf unsere Jungscharkinder und Ministranten:



Jungscharausflug in den Lainzer Tiergarten: **8. Oktober 2017**

Das Wochenendlager, heuer auf dem Hochwechsel im Wetterkoglerhaus, wird bestimmt wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt.



Termin: **28./29. Oktober 2017**,
Man kann in Betten oder im Lager schlafen.
Betten € 37,-- / Lager € 24,--
Anmeldung bitte bei Peter Lunda unter der
Tel.Nr. 01 6032347 oder am Handy 0676
4969991 oder in der Pfarrkanzlei unter
Tel.Nr. 01 6041203 oder 01 6041377.



Auch die Gespensterdisco, ist ein beliebter Treffpunkt für unsere Jungscharkinder.

Am **25. November 2017** um 16 Uhr geht's los.

Bringt gute Laune mit! Für Essen, Trinken und Unterhaltung ist gesorgt.

Jungscharstunden in unserer Pfarre

DWM	Dienstag,	3. Oktober 2017	16 Uhr	VS ab 4.Kl.
			17.30 Uhr	HS ab 1.Kl.
	Freitag,	6. Oktober 2017	15.30 Uhr	VS ab 3.Kl.
			17 Uhr	Ministranten
KdF	Donnerstag,	28. September 2017	16 Uhr	VS ab 3.Kl.
KvS	Mittwoch,	27. September 2017	16 Uhr	VS ab 3.Kl.



Padre Franz Windischhofer in der Gemeinde Katharina von Siena

Am Sonntag, dem 18. Juni 2017, feierte die Gemeinde Katharina von Siena ihr Abschlussfest des vergangenen Arbeitsjahres, um Gott für das gemeinsam Erlebte und auch Erlebte zu Danken und weiterhin den Segen für die Gemeinde zu erbitten.

Zu Gast war der oberösterreichische Weltpriester und Missionar **Padre Franz Windischhofer** aus Königswiesen, der 37 Jahre in der Diözese Arequipa/Peru tätig ist. Er feierte den Dankgottesdienst mit unserem Vikar P. Richard, der selbst schon 4 Jahre in Venezuela tätig war.

Die Gemeinde Katharina unterstützt Padre Franz und seine Projekte (Gewächshäuser, Ausspeisung von Kindern und Senioren) schon seit etwa

30 Jahren - seit ein Teil der Gläubigen sich noch in der Pfarre Maria vom Berge Karmel für Mission und Weltkirche engagiert hat.

Padre Franz ist die ganzheitliche Menschenbildung durch Erhalt des bodenständigen Brauchtums (Ehrfurcht vor der Mutter Erde und ihren Ressourcen) - sowie Respekt vor der Geschichte und Kultur des Landes besonders wichtig.



Die Kirche hat hierbei eine besondere Aufgabe, nämlich den Menschen Mut zu machen, sich den Problemen des Alltags zu stellen und die Erfordernisse des digitalen Zeitalters anzunehmen.

Der Priester ist somit Hirte und Begleiter durchs Leben und Unterstützer in sozialen Fragen.

Das Wirken von Padre Windischhofer "Nahe am Himmel" ist Beispiel und Vorbild für alle,

die sich in Kirche und Gesellschaft für mehr Gerechtigkeit und Toleranz einsetzen. Die kirchlichen Feste geben die Möglichkeit, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Menschen zu erleben. Padre Franz ist im Hochland der Anden tätig, von etwa 2000m bis 4500m Seehöhe und betreut dort in der Größenordnung des Bundeslandes Salzburg 5 große Pfarren mit Zentrum Callali.

Davor war Padre Franz nördlich von Lima im Gebiet Huanter tätig, aus dem er von einer Terroristengruppe des Sendero Luminoso (Leuchtender Pfad) bei Androhung des Todesurteils vertrieben wurde. Der Einsatz einer Frauengruppe und ihre Fürsprache für Padre Franz ermöglichte ihm das Gebiet zu verlassen. **Padre Franz ist unser Bruder und Wegweiser in eine Zukunft voll Hoffnung und Zuversicht, wo Kirche als Ort des Glaubens lebt.**

Alois Hadwiger, Bildungsreferent



35. Kirtag in der Gemeinde Königin des Friedens

Am 25. Juni 2017 war es wieder so weit. Unser alljährlicher **Kirtag**, es war heuer bereits der 35., wurde gefeiert. Groß und Klein kamen gern um diesen Abschluss des Arbeitsjahres im Pfarrgarten der Friedenskirche zu verbringen. Grillspeisen, Schnitzel, Spanferkel und viele mit Liebe hergestellte andere Speisen und Naschereien lockten zum Verweilen. Bei den musikalischen Darbietungen schwang so mancher Besucher das Tanzbein.



Trotz einsetzenden Regens haben die meisten Gäste unter den wasserdichten Zelten weiter gefeiert.

Unsere Pfadfinder haben in bewährter Weise die Kinder beschäftigt, sie haben gebastelt und unter der Jurte (Zelt mit Feuerabzug) Brot gegrillt.



Für jeden war etwas dabei. Gute Stimmung und viel Zeit zum Unterhalten. Besuchen Sie uns doch im kommenden Jahr und überzeugen Sie sich selbst. **Wir freuen uns auf Sie.**

Herzlichen Dank den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes mit viel Freude und großem Engagement beigetragen haben.

Regina Heß



StA: 1.10.2017

KdF: 6. 10. 2017

Tiersegnung

um 15 Uhr vor der Kirche.
anschließend gibt es eine kleine Agape für Mensch und Tier
um 16 Uhr im Pfarrgarten

Bringen Sie Ihre Lieblinge mit, egal ob Hund, Katze, Hase, Meer-schweinchen ... alle sind herzlich willkommen.



Erstkommunion in der Gemeinde Königin des Friedens

Für 10 Erstkommunionkinder war der 28. Mai 2017 ein aufregender Tag. Im Kreis vieler Familienangehöriger und Freunde feierten sie gemeinsam mit der Gemeinde der Friedenskirche ihre erste Hl. Kommunion.

Während der Festmesse konnten die Kinder der Taufe von Kerstin, eines Kommunionkinds, aus nächster Nähe beiwohnen. In der festlich geschmückten Kirche war die Festmesse, geleitet von P. Paul, ein unvergessliches Erlebnis.

Gottes Segen möge unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien in Zukunft begleiten.

Regina Heß



Jungscharsommerlager / Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

Unser diesjähriges Sommerlager hatten wir heuer bereits zum 4. mal im Saringgut, ein super eingerichtetes Kinder- und Jugendhotel in Wagrain/Salzburg. 23 Teilnehmer waren wir diesmal, Kinder aus drei Gemeinden unserer Pfarre (DWM, KdF und StA) sowie deren Begleitpersonen erlebten eine abwechslungsreiche und voller Action geladene Woche: Besuch der Krimmler Wasserfälle und die dazugehörige Wassererlebniswelt für Kinder, die Seilbahnfahrt auf den Grafenberg in Wagrain, wo die Kinder eine weitflächige Abenteuerwelt und einen Erlebnisspielplatz vorfanden, der zweimalige Besuch der Sommerrodelbahn "Lucky Flitzer" in Flachau.



Das Tollste aber war sicher der Gratisbesuch des Freibades in Amade (indoor und outdoor) für die Gäste des Jugendhotels, den wir natürlich mehrmals ausnützten. Nebenbei durften Spiele und Meisterschaften nicht fehlen: Pillo Polo (Rasenhockey), Croquette, Boccia, Tischtennis, Geländelauf, Ortsrallye, Papierfliegerbewerb, Tombolaabend, Liederabend, Grillen, Gruppenabend und als Abschluss ein Spielefest. Groß war auch die Freude der Kinder, als am letzten Tag bei der Siegerehrung viele Urkunden und Medaillen vergeben

wurden. Viel zu rasch ist die Woche vergangen. Und ich bin mir sicher, dass die Kinder schon vom nächsten Ferienlager im Sommer 2018 träumen. Im Jungscharlied heißt es: "Es ist schön solche Freunde zu haben". Auf unsere Jungschargruppe trifft das voll zu.

Peter Lunda



Einfach zum Nachdenken

Sind Sie getauft? - „Ja natürlich, das war so üblich früher.“ - werden viele sagen. Überwiegend wird diese Frage die ältere Generation mit „ja“ beantworten. Ab den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts war es nicht mehr so üblich, dass Kinder getauft wurden.

Die große Freiheit: Kinder sollten selbst entscheiden können, ob sie sich, wenn sie erwachsen sind, zu einer Religion bekennen oder nicht.

Haben Sie sich schon einmal für etwas entschieden von dem Sie keine Kenntnis hatten?

Wie soll ein nicht getauftes Kind, welches

in einem Umfeld aufwächst, wo Religion und Glaube keine Rolle spielen, jemals auf die Idee kommen, dass der Glaube an Gott etwas Beglückendes und Kraftspendendes im Leben ist? Glaube ist nichts, das ich lernen kann, was aus Büchern herauszulesen ist und nur erklärt werden muss. Sich zu Gott bekennen zu können bedeutet ihn „kennen lernen“, hineinwachsen, Vorbildern nacheifern, christliche Gemeinschaft erleben.

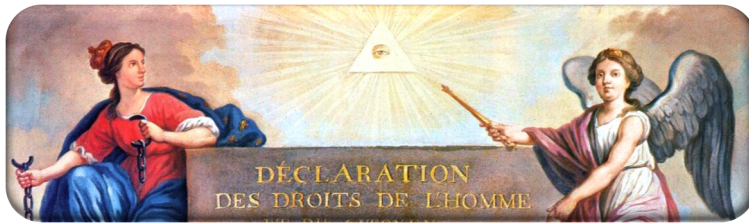
Freiheit ist ein hohes Gut der Menschen, aber Kinder bedürfen der Führung und sollten die Chance haben auch Gott und den Glauben erfahren zu können um überhaupt die Möglichkeit zur Entscheidung zu haben.

Es ist schade, dass mittlerweile 2 Generationen die „Freiheit der Entscheidung“ hatten und damit nicht in die Lage gekommen sind den Glauben an Gott zu erspüren.

Hoffentlich erreicht der Ruf Gottes doch einige Menschen, die die Gnade glauben zu können in ihrem Leben erfahren und auch weitergeben werden.

Regina Heß

de.wikipedia.org



Matriken

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet an:

Katharina Sophie Isabelle Appel, David Wolfgang, Desmond Chuks Wolfgang, Destiny Wolfgang, Derick Ayemere Wolfgang, Christian James Hager, Kerstin Sawo, Julian-Denny Huhbauer, Fernando Schachner, Rita Isabella Viktoria Egger, Ayleen-Loreen Foigt, Leonie Djelo, Katharina Kiss, Thomas Mazar, Marvin Edelhauser, David Stepinski



Goldene Hochzeit feierten:

Gertraude und Ernst Tomaschek, Martha und Erwin Balcarek

Verstorbene aus unserer Pfarre:

Hedwig Gmeiner, Klaus Filzwieser, Katharina Maier, Elfriede Fleischhacker, Elfriede Fritsch, Adelheid Zabo, Erich Schmidt, Gertrude Schmidl, Wera Steck, Helmut Häring, Maria Landrock, Angela Staining, Markus Reiner, Maria Till, Karoline Frantz, Eveline Heidinger, Stefanie Wöber, Johann Weninger, Erna Avci, Michael Zeiner, Dr. Helga Jilka, Hildegard Pachhammer, Helene Novotny, Erna Petr, Leopold Mikulas, Robert C. Spindler, Dr. Gerhard Moser, Stefanie Trenker, Anna Müller, Eugen Slowak, Anna Vogt, Herta Steiner, Christine Meischl, Raimund Helget, Hermine Schwab, Bernhard Mund, Gertrude Nürnberger, Hildegard Fuchs, Karoline Wyhnalek, Anna Giesswein, Gertrude Bauer, Rudolf Schütz, Günther Oswald, Rudolfine Korunka, Thomas Glück, Helmut Kollhammer, Wolfgang Steiner, Ernestine Bachler



Aus den Matriken



TERMINE

KvS	17.9.	9.30	Patrozinium mit Saiten- klang Wien - Familiengot- tesdienst	StA	9.10.	19.00	Vortrag zum Thema: Können Religionen friedlich zusammen- leben?
KdF	17.9.	12.15	Fußwallfahrt nach Schwechat - Messe in Schwachat	KvS	15.10.	9.30	Familiengottesdienst zum Ern- tedankfest
KdF	20.9.	19.00	Erstkommunion- Informationsabend	KdF	19.10.	19.15	Konzert von Ökumenobrass in der Kirche
DWM	21.9.	19.00	Erstkommunion- Informationsabend	DWM	22.10.	10.00	Kinder- und Jugendaktionen zum Missionssonntag
KvS	23.9.		Herbstwanderung Guten- stein	KvS	22.10.	9.30	Weltmissionssonntag mit Pater Richard - Venezuela
StA	24.9.	10.00	Pfarrfirmung	KdF	1.11.	14.00	Ökumenische Andacht am Matzleinsdorfer Friedhof
DWM	24.9.	10.00	Erntedankfest	StA	1.11.	14.00	Andacht am Inzersd. Friedhof
KvS	27.9.	18.30	Erstkommunion- Informationsabend	KvS	7.11.	18.00	Bildungsabend mit Dr. Hadwi- ger: Die Seligpreisungen
KdF	1.10.	9.30	Erntedankmesse und Erntedankfest	StA	8.11.	18.00	Erstkommunion- Informationsabend
StA	1.10.	10.00	Erntedankmesse mit Kin- dergarten und Pfadfindern	StA	12.11.	10.00	Festgottesdienst zum Weihetag der Antonskirche
StA	1.10.	15.00	Tiersegnung vor der Kir- che, anschl. kleine Agape für Tier und Mensch	KdF	16.11.	19.15	Vortrag von Dr. Michael Bünker Bischof d. ev. Kirche A. B.
KdF	6.10.	16.00	Tiersegnung im Pfarrgar- ten	DWM	26.11.	10.00	Christkönigmesse mit Jungscharaufnahme
				StA	26.11.	10.00	Jugendmesse

Entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Schaukästen, Wochenplänen und den Home-
pages der einzelnen Gemeinden.

Kindergottesdienste in der Pfarre

KdF	9.30 Uhr	24.9., 22.10., 26.11.
KvS	9.30 Uhr	17.9., 15.10.
StA	10 Uhr	8.10., 12.11.
DWM	10 Uhr	Einbindung der Kinder und Jugend bei jeder Messe

In der Friedenskirche werden dringend gesucht:

Helfer, die Menschen vom Pflegeheim Innerfavoriten ab-
holen und in die Kirche zur Messe führen.

Rollstuhltransport zur Sonntagsmesse

Kontaktperson: Elisabeth Zanzinger Tel. 0699 19200311
Eine Terminliste zum Selbsteintragen, hängt beim Kir-
chenausgang - Danke für Ihre Hilfe!

Pastorale Angebote in der Frie- denskirche

Sprechstunde Pater Paul SAC:

Freitag von 16 bis 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag von 17.45 bis 18.15 Uhr

Sonntag von 8.45 bis 9.15 Uhr

Gebetsapostolat

Mittwoch um 17.45 Uhr,
gestalteter Rosenkranz mit
persönlichen Gebetsanliegen

Anbetung vor dem Allerheiligsten

Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr

Rosenkranz täglich um 17.45 Uhr

DWM

Gemeinde 3xWunderbare Mutter-
gottes 1100, Buchengasse 108

KdF

Gemeinde Königin des Friedens
1100, Quellenstraße 197

KvS

Gemeinde Katharina von Siena
1100, Kundratstraße 5

StA

Gemeinde St. Anton von Padua
1100, Antonsplatz 21



**Gottesdienstzeiten und Kanzleiöffnungszeiten der
Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“
1100 Wien, Quellenstraße 197 - Tel.: 01 604 12 03 11
Homepage: www.goettlichebarmherzigkeit.at**

	Königin des Friedens ☎ 01 604 12 03		St. Anton von Padua ☎ 01 604 10 76		3x Wunderbare Muttergottes ☎ 01 604 13 77		Katharina von Siena ☎ 01 604 12 03	
	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden
Mo	-	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Di	18.30	8.30-12.00 15.00-18.00	18.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Mi	8.00	8.30-12.00	8.15	9.00-12.00	-	13.00-16.00	-	16.30-17.30
Do	18.30	8.30-12.00	18.30	9.00-12.00 15.00-18.00	18.00	-	-	-
Fr	18.30	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Sa	18.30	-	18.30	-	18.00	-	17.00	-
So	9.30 11.00 (poln.)	-	8.00 10.00 18.30	-	10.00	-	9.30	-



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spenden für die Pfarrzeitung. Es ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, die unser Budget entlastet. Es zeigt uns auch, dass Sie Interesse an unserer Zeitung haben und spornt uns an, Sie auch weiterhin über unsere Aktivitäten in den vier Gemeinden der Pfarre zu informieren. **Vielen Dank.**

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
ins neue Arbeitsjahr und einen
wunderschönen Herbst.**

Besuchen Sie uns doch bei der einen oder anderen Veranstaltung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint im Dezember 2017.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsideen haben, sagen Sie uns Bescheid, vielen Dank.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. **Redaktion:** Mag. Josef Mayer, **Satz und Layout:** Regina Heß, **Druck:** Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmannsgasse 9, **DVR:** 0029874(12470)
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Pfarrer P. Stanislaw Korzeniowski, Josef Mayer, Peter Lunda, Klaus Eichardt-Ackerler, Alois Hadwiger, Sabine Ruppert, Regina Heß

Alle Fotos ohne © aus dem Pfarrarchiv, Logos aus der Bilddatenbank der ED-Wien

Retouren am Postfach 555

*Verlagspostamt: 1100 Wien
ZLGNR: 02Z030610M*

P.b.b.